

11. Paphos Marathon

Sonntag, 14. März 2010

Zypern (CY) 2010

Start: 08:30 Uhr



Zypern, das zweigeteilte Land



In Zypern gibt es sogar zwei Marathonläufe:
Limasol und Paphos



Hier am Strand der letzte km

Dieses Mal möchte ich ziemlich nüchtern und sachlich, ohne zu verklären, von einem Marathonlauf berichten.

Zypern ist die drittgrößte Insel des Mittelmeeres und gehört geographisch zu Asien, wird politisch jedoch oft zu Europa gezählt. Die Republik Zypern ist seit dem 1. Mai 2004 Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU). Der Nordteil steht jedoch unter Kontrolle der Türkischen Republik Nordzypern, welche nur von der Türkei anerkannt wird, die den Norden 1974 militärisch besetzte.

Heute leben auf der geteilten Insel im östlichen Mittelmeer ca. 1.000.000 Einwohner.

Der südliche Teil der Insel ist sehr stark geprägt durch den Tourismus, vor allem ältere, britische Urlauber bevölkern im Winter und Frühjahr die Orte im Süden, und das sagt schon so einiges aus.

Marathonlaufen auf Zypern ist die Gelegenheit, dem lang andauernden Winter bei uns in Mitteleuropa zu entfliehen.

Glaubt man dem Veranstalter, so findet man in der Hafenstadt Paphos, im Südwesten der Insel gelegen, das Paradies.

Nun, dieses Versprechen täuscht, diese Hoffnung erfüllt sich leider nicht!

Und wer glaubt, der Marathon in Paphos zieht Massen an, der irrt sich gewaltig, da nämlich das Preis-Leistungsverhältnis nicht stimmt. Ich würde diese Laufveranstaltung eher eine geschlossene Gesellschaft mit ein paar Ausnahmen nennen.

Die Einschreibgebühr ist mit 65 Euro ziemlich hoch, und was dafür geboten wird, ist dürftig:

- ein Baumwoll-T-Shirt,
- eine Medaille, die sich anscheinend jedes Jahr wiederholt,
- eine Laufstrecke auf verkehrsoffener Straße und das bei Linksverkehr,
- und an den Verpflegungsstellen nur Wasser.



Der Transport der Läufer zum Start am „Petra tou romiou“ (Felsen der Aphrodite), dort, wo laut griechischen Mythologie Aphrodite, die Göttin der Liebe und der Schönheit nach ihrer Geburt aus dem Meer gestiegen ist, verläuft problemlos. Was ja bei 88 Marathonläufern auch nicht so schwierig sein dürfte!

Die Startzeit um 8:30 Uhr ist gut. Aber vielleicht wäre 7:00 Uhr sogar noch besser gewesen, um dem aufkommenden Autoverkehr und der Wärme zu entgehen.

Das Positive an der Veranstaltung: Man trifft einige Marathonis aus aller Welt, die Staaten sammeln, denn für diese darf Zypern anscheinend wirklich nicht fehlen!

Renè war wieder mal „schneller als die Sonne“



Das Ziel liegt direkt vor dem mittelalterlichen Kastell am Hafen von Paphos



Nr. 148 ist geschafft